

JANUAR 2021

Anwendungen HLK - ClimaEco

Funktionsbeispiele – Anwendungen FCC/S und Appliaction Controller AC/S

Marc Fleischer, PMS



Anwendungen HLK - ClimaEco Agenda

- 1. Anwendung FCC/S Regelung mit RTR Tenton SBR/U Master
- 2. Anwendung FCC/S Einbindung AC/S als Slave
- 3. Anwendung FCC/S Einbindung AC/S als Slave Webansicht

Anwendung FCC/S – mit Tenton und AC/S

Anwendung FCC/S – Regelung mit RTR Tenton SBR/U - Mastergerät

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR – Aufgabenbeschreibung und Lösungsweg

- Die Einzelraumregelung soll über einen Fan Coil Controller und einen KNX Raumtemperatursensor mit RTR Funktion erfolgen
- Die notwendigen Parametereinstellungen werden im Folgenden beschrieben
- Die notwendigen Gruppenadressen sind anzulegen und zu verknüpfen
- Zum Abschluss erfolgter die Programmierung der physikalischen Adresse und der Applikation. Die Regelung ist nun in Betrieb
- Beobachten und testen Sie die Regelung mit Hilfe des i-bus Tools



- Auf der Seite der Anwendungsparameter wird die Kanalfunktion von Regler- auf Aktorkanal umgestellt
- Die Grundstufen Heizen und Kühlen finden über eine Fan Coil Unit statt.
- Die Art des Heiz-/Kühlsystems ist ein 4 Rohr System

1.4.5 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Contr	oller,0-10V,0-10V,manuelle Bedienung,	REG > Applikation > Anwendungsparameter			
Grundeinstellungen	Gerätefunktion	🔵 Reglergerät 🔘 Aktorgerät			
+ Manuelle Bedienung	Gerät wird als reiner Aktor verwendet. Das Raumbediengerät).	Gerät empfängt seine Stellgrößen von einem Regler (z.B.			
- Applikation	Achtung! Eine Änderung der Parametrierung in diesem Abschnitt führt nach Download zu einem ET				
Anwendungsparameter	Reset				
Gerätefunktion	Grundstufe Heizen	🕐 deaktiviert 🔘 Fan Coil Unit			
	Grundstufe Kühlen	🔵 deaktiviert 🔘 Fan Coil Unit			
+ Überwachung und Sicherheit	Art des Heiz-/Kühlsystems	2-Rohr 🔘 4-Rohr			
+ Ventil A	Umschaltung Heizen/Kühlen	über Kommunikationsobjekt			
+ Ventil B	Achtung! Eine Änderung der Parametrierun Reset	ng in diesem Abschnitt führt nach Download zu einem ETS-			
+ Lüfterausgang	Verwendung 6-Wege Ventil	nein ja			
+ Relaisausgang	Ansteuerung Grundstufe Heizen durch	Ventilausgang A 🔹			
+ Sollwertverstellung	Ansteuerung Grundstufe Kühlen durch	Ventilausgang B			

Aufbau verschiedener Rohranlagen



4-Rohrsystem

3-Rohrsystem

2-Rohrsystem

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Eingänge c einen Temperatursensor aktivieren und am Eingang d einen Fensterkontakt.
- Weitere Parameter sind nicht zwingend einzustellen
- Es folgt die Parametrierung des RTR

		- Lingang d					
		+ Eingang c					
		+ Eingang b					
		+ Eingang a					
		+ Sollwertverstellung					
		+ Relaisausgang					
	Eingang c	+ Lüfterausgang					
	Eingang c	+ Ventil B					
•	Eingang b	+ Ventil A					
•	Eingang a	+ Überwachung und Sicherheit					
	Sollwertverstellung	+ Applikation	Statuswer	rt senden	O bei Änderung	🔵 bei Änderung oder zyklisch	
	neraisausgang	+ Manuelle Bedienung	Fenster	offen wenn	Kontakt offen	Kontakt geschlossen	
	Pelaisausgang	Grundeinstellungen	Eingang		Fensterkontakt		,
+	Lüfterausgang	1.4.5 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller	r,0-10V,0	0-10V,manuelle Bedienung	REG > Eingang d >	Eingang d	
ŀ	Ventil B	Wert wird gesendet ab einer Änder	rung	1		к	
-	Ventil A	Statuswert senden		bei Änderung		•	
	Überwachung und Sicherheit	Filter		deaktiviert		•	
•	Applikation	lemperaturoffset		U		ĸ	
	Manuelle Bedienung	Temperatursensortyp		PT1000 [-30+110 °C]		•	
		Eingang		Iemperatursensor		•	

©ABB

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Allgemein der Displayeinstellungen wird festgelegt, was in dem Display dargestellt werden soll
- In diesem Anwendungsbeispiel wird die Ist-Temperatur über ein Kommunikationsobjekt empfangen, welches seinen Wert vom Temperaturfühler des FCC erhält
- Hinweis: Je nach Ausführung des Sensors stehen die Werte für CO2 und Luftfeuchtigkeit <u>nicht</u> zur Verfügung!

Geräteeinstellungen Ist-Temperaturwert anzeigen 🔿 nein 🔘 ja Ist-Temperaturwert des Reglers Displayeinstellungen Ist-Temperaturwert über Komm.-Objekt Allaemein Celsius Fahrenheit Temperatureinheit LED-Zusatzfunktionen 🔘 nein 🔵 ja Temperatureinheit über Objekt ändern Gerätefreigabe 🔘 nein 🔵 ja CO2-Wert anzeigen In-Betrieb-Funktion 🔘 nein 🔵 ja Relative Luftfeuchte anzeigen Primärfunktion 🔘 nein 🖳 ia Datum anzeigen RTR + 🔘 nein 🔵 ja Uhrzeit anzeigen ÷ s + Funktionsblock 1 10 Display-Wechselintervall Display-Hinterleuchtung weiß immer ein Funktionsblock 2 nein über Komm.-Objekt Display-Hinterleuchtung rot Funktionsblock 3 + Allgemeine Funktionen

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > Geräteeinstellungen > Allgemein

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

- Im Parameterfenster Allgemein der RTR Einstellungen wird die Gerätefunktion festgelegt
- Es besteht die Möglichkeit zwischen Einzel-/Master- oder Slavegerät auszuwählen
- In unserem Anwendungsbeispiel stellen wir auf Mastergerät um, da später der AC/S noch eingebunden werden soll
- Um einen Fensterkontakt oder eine Präsenzerfassung zu realisieren wird der Parameter "Zusätzliche Funktionen / Objekte" auf ja gesetzt

1.4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fach BE > RTR > Allgemein + Geräteeinstellungen Gerätefunktion Mastergerät Reglerfunktion Heizen und Kühlen + Primärfunktion Betriebsmodus nach Reset Komfort _ RTR nein 🔘 ja Zusätzliche Funktionen/Objekte Allgemein Verzögerungszeit für Lesetelegramme nach ۰ Reset (s) Regelung Heizen Objekt 'Aktueller HVAC Betriebsmodus' aktiv 🔘 nein 🔵 ja Regelung Kühlen Kombinierter Heiz- und Kühlb... Einzelgerät Einzelgerät Mastergerät Slavegerät

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Parametrierung

• Im Parameterfenster Regelung Heizen / Regelung Kühlen ist die Art der Stellgröße als Fan Coil Unit eigestellt

- Über das Parameterfenster Sollwertverstellung kann nun noch die manuelle Sollwertverstellung eingestellt werden, sowie die Schrittweite der manuellen Sollwertverstellung
- <u>Hinweis:</u> Die Einstellung weiterer Parameter ist für unser Anwendungsbeispiel nicht notwendig, kann aber gerne individuell erfolgen!

4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6	6fach BE > RTR > Regelung Heizen		
Geräteeinstellungen	Art der Stellgröße	Fan Coil Unit	
Primärfunktion	Art der Heizung	Fan Coil Unit 4°C 90min	Freie Konfigurat
RTR	Erweiterte Einstellungen	nein ja	
Allgemein			
Regelung Heizen			
Regelung Kühlen			
4.2 SBR/U6.0 HVAC-Gerät, 6fac	h BE > RTR > Sollwertverstellung		
Geräteeinstellungen	max. manuelle Anhebung beim Heizbetrieb	3	°C
Primärfunktion	max. manuelle Absenkung beim Heizbetrieb	3	°C
RTR	max. manuelle Anhebung beim Kühlbetrieb	3	°C
	max. manuelle Absenkung beim Kühlbetrieb	3	°C
Allgemein	Schrittweite der manuellen Sollwertverstellung	0,5 °C	•
Regelung Heizen Regelung Kühlen	Sollwertanpassung Master/Slave über Kommunikationsobjekt	Absoluter Temperaturwert	•
Kombinierter Heiz- und Kühlb	Zurücksetzen der manuellen Verstellung bei Empfang eines Basissollwertes	🔵 nein 🔘 ja	
Sollwerteinstellungen	Zurücksetzen der manuellen Verstellung bei Wechsel des Betriebsmodus	🔵 nein 🔘 ja	
Sollwertverstellung	Zurücksetzen der manuellen Verstellung übe	r 💿 nein 🔿 ia	
Temperaturerfassung	Objekt		
Alarmfunktionen	Vorortbedienung dauerhaft speichern	🔘 nein 🔵 ja	

- Im Parameterfenster Temperaturerfassung die Eingänge der Temperaturerfassung auf externe Messung stellen
- Im Parameterfenster Lüftergeschwindigkeiten das Format der Geschwindigkeitsausgabe-/stufenausgabe auf 0-255 stellen
- Geschwindigkeits-/Stufenausgabe bei manueller Bedienung und Automatik
- Niedrigste manuell einstellbare Stufe auf 0 stellen

Geräteeinstellungen	Eingänge der Temperaturerfa	assung	externe Messung	9
Primärfunktion	Überwachung der Temperatu	irerfassung	🔵 nein 🔘 ja	
RTR	Überwachungszeit Temperat	urerfassung	00:50:00	hh:mm:ss
	Betriebsart bei Störung		Kühlen 🔘	Heizen
Allgemein	Stellgröße bei Störung (0 - 2	55)	25	
Regelung Heizen				
Regelung Kühlen	1.4.6 SBC/U10.0 HVAC/CO2-Gerä	t, 10fach BE > RTF	R > Lüftergeschwin	ndigkeiten/-stufen
Kombinierter Heiz- und Kühlb	+ Geräteeinstellungen	Anzahl Lüftergeschwindigkeiten/-stufen		3 Stufen
Sollwerteinstellungen	+ Primärfunktion	Format der Geschu stufenausgabe	windigkeitsausgabe-/	0255
Sollwertverstellung	- RTR	Geschwindigkeits-	/Stufenausgabe	 nur bei manueller Bedienung bei manueller Bedienung und Automatik
Soliwer tverstellung	Allgemein	Niedrigste manuell einstellbare		Stufe 0 Stufe 1
Temperaturerfassung	Regelung Heizen	Geschwindigkeit/S	Stufe	
	Regelung Kühlen	Auswertung Lüfter	rgeschwindigkeit/-stufe	🔘 nein 🔵 ja
	Kombinierter Heiz- und Kühlb			
	Sollwerteinstellungen			
	Sollwertverstellung			
	Temperaturerfassung			
	Alarmfunktionen			
	Temperaturbegrenzer			

- Um den internen RTR bedienen zu können müssen die Taster parametriert werden
- In den Parameterfenstern der Funktionsblöcke hat man drei Applikationen zur Verfügung:
 - 2 Tasten RTR Funktion intern
 - 1 Tasten RTR Funktion intern



- Über die Applikation 2 Tasten RTR-Funktion intern kann die Sollwertverstellung realisiert werden
- Mit dem nächsten Tastenpaar die Lüftergeschwindigkeits- / -stufenverstellung

- Über die Applikation 1 Tasten RTR-Funktion intern kann über eine Taste eine Umschaltung zwischen zwei Betriebsarten eingestellt werden, wie z.B. Ein/Aus, Komfort/Eco usw.
- Für die Einzelraumregelung würde also ein Tastenpaar dafür verwendet werden

+	Geräteeinstellungen	Wippenfunktion	 Sollwertverstellung Lüftergeschwindigkeits-/-stufenverstellun
+	Primärfunktion	Wippenkonfiguration	Iinks '-', rechts '+' Iinks '+', rechts '-'
+	RTR		
-	Funktionsblock 1		
	Tastenpaar 1-2 Taste 1		
	Allgemeine Parameter		
14	2 SBR/U6 0 HVAC-Gerät 6fact	BE > Euglitionshlock 2 > Alloc	
		T BE > FULKLIOUSDIOCK 2 > Alige	meine Parameter
+	Geräteeinstellungen	Tastenfunktion	Ein/Aus
+	Geräteeinstellungen Primärfunktion	Tastenfunktion	Ein/Aus
+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	Geräteeinstellungen Primärfunktion RTR	Tastenfunktion	Ein/Aus Ein/Aus Komfort/Eco Heizen/Kühlen
+ + + +	Geräteeinstellungen Primärfunktion RTR Funktionsblock 1	Tastenfunktion	Ein/Aus Ein/Aus Komfort/Eco Heizen/Kühlen Lüftergeschwindigkeit/-stufe
+ + + -	Geräteeinstellungen Primärfunktion RTR Funktionsblock 1 Funktionsblock 2	Tastenfunktion	Ein/Aus Ein/Aus Ein/Aus Komfort/Eco Heizen/Kühlen Lüftergeschwindigkeit/-stufe

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR - Gruppenadressen

1.4.5 FCC/S1.3.2.1 Fan Coil Controller,0-10V,0-10V,manuelle Bedienung,REG

■2 2	Statusbyte Gerät	Allgemein		1 byte
■₹ 4	Statuswerte anfordern	Allgemein		1 bit
■₽ 5	Status Manuelle Bedienung	Allgemein		1 bit
■2 6	Manuelle Bedienung freigeben/sperren	Allgemein		1 bit
■2 10	Status Lüfter Ein/Aus	Kanal - Lüfter		1 bit
■2 11	Statusbyte Lüfter	Kanal - Lüfter		1 byte
■‡ 12	Status Lüfterautomatik	Kanal - Lüfter		1 bit
■‡ 13	Status Lüftergeschwindigkeit	Kanal - Lüfter		1 byte
■2 17	Lüfterautomatik aktivieren/deaktivieren	Kanal - Lüfter		1 bit
21	Lüftergeschwindigkeit schalten	Kanal - Lüfter	Lüftergeschwindig20/2/3	1 byte
22	Lüftergeschwindigkeit erhöhen/verringen	nKanal - Lüfter		1 bit
26	Statusbyte Ventil A	Kanal - Ventil A		1 byte
27	Status Ventilstellgröße A	Kanal - Ventil A		1 byte
28	Störung Ventilausgang A	Kanal - Ventil A		1 bit
29	Status Ventilspülung A	Kanal - Ventil A		1 bit
3 0	Störung Ventilausgang A zurücksetzen	Kanal - Ventil A		1 bit
■2 31	Ventilspülung A aktivieren	Kanal - Ventil A		1 bit
■2 35	Statusbyte Ventil B	Kanal - Ventil B		1 byte
■2 36	Status Ventilstellgröße B	Kanal - Ventil B		1 byte
37	Störung Ventilausgang B	Kanal - Ventil B		1 bit
■2 38	Status Ventilspülung B	Kanal - Ventil B		1 bit
3 9	Störung Ventilausgang B zurücksetzen	Kanal - Ventil B		1 bit
■2 40	Ventilspülung B aktivieren	Kanal - Ventil B		1 bit
■≵ 44	Status Relais	Kanal - Relais		1 bit
■2 45	Relais schalten	Kanal - Relais		1 bit
■2 61	Temperatur	Kanal - Eingang c	Externe Ist-Tempe 20/2/0	2 bytes
6 2	Fehler Eingang	Kanal - Eingang c		1 bit
■2 67	Fensterkontakt	Kanal - Eingang d	Fensterkontakt 20/2/4	1 bit
■2 87	Umschaltung Heizen/Kühlen	Kanal - Aktor	Umschaltung Heiz20/2/5	1 bit
■‡ 116	Stellgröße Heizen	Kanal - Aktor	Stellgröße Heizen 20/2/1	1 byte
■2 117	Stellgröße Kühlen	Kanal - Aktor	Stellgröße Kühlen 20/2/2	1 byte

1.4.6 SBC/U10.0 HVAC/CO2-Gerät, 10fach BE

∎‡ 1	Eingang	DS: Temperaturwert Externe lst-Tempe 20/2	/0 2 bytes
■2 17	Ausgang	RTC: Stellgröße Heizen Stellgröße Heizen 20/2	/1 1 byte
1 9	Ausgang	RTC: Stellgröße Kühlen Stellgröße Kühlen 20/2	/2 1 byte
21	Ausgang	RTC: Ein/Aus Bestätigung (Master)	1 bit
23	Eingang	RTC: Externe Ist-Temperatur Externe Ist-Tempe 20/2	/0 2 bytes
25	Ausgang	RTC: Störung Ist-Temperatur (Master)	1 bit
■27	Ausgang	RTC: Aktueller Sollwert	2 bytes
■28	Ein-/Ausgang	RTC: Betriebsmodus Normal (Master)	1 byte
■29	Eingang	RTC: Betriebsmodus Übersteuerung (Master/Slave)	1 byte
3 0	Eingang	RTC: Fensterkontakt (Master/Slave) Fensterkontakt 20/2	/4 1 bit
1	Eingang	RTC: Präsenzmelder (Master/Slave)	1 bit
3 5	Ausgang	RTC: Umschaltung Heizen/Kühlen Umschaltung Heiz20/2	/5 1 bit
3 6	Ausgang	RTC: Lüfter manuell bestätigen (Master)	1 bit
37	Ausgang	RTC: Lüftergeschwindigkeit/-stufe Lüftergeschwindig20/2	/3 1 byte
■7 44	Eingang	RTC: Basissollwert	2 bytes
■‡ 53	Eingang	RTC: Ein/Aus Anforderung (Master)	1 bit
5 4	Ausgang	RTC: Sollwertanzeige (Master)	2 bytes
55	Eingang	RTC: Sollwert anfordern (Master)	2 bytes
■2 56	Ausgang	RTC: Sollwert bestätigen (Master)	2 bytes
■‡ 58	Eingang	RTC: Lüfter Manuell anfordern (Master)	1 bit
■‡ 59	Eingang	RTC: Lüftergeschwindigkeit/-stufe anfordern (Master)	1 byte
■2 60	Ausgang	RTC: Lüftergeschwindigkeit/-stufe bestätigen (Master)	1 byte
■2 61	Ausgang	RTC: Regler-Status RHCC	2 bytes
■2 62	Ausgang	RTC: Regler-Status HVAC (Master)	1 byte
■2 171	Ein-/Ausgang	S9: Schalten	1 bit

FCC/S verbunden mit einem KNX RTR – Programmierung und Inbetriebnahme

• Folgende Gruppenadressen werden für die Lösung benötigt:

Adresse 🔺	Name	Beschreibung	Zentra	Durch	Datentyp	Länge	Anzah	Letzter Wert
20/2/0	Externe Ist-Temperatur		Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	3	
88 20/2/1	Stellgröße Heizen		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2	
20/2/2	Stellgröße Kühlen		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2	
20/2/3	Lüftergeschwindigkeit / -stufe		Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2	
88 20/2/4	Fensterkontakt		Nein	Nein	Schalten	1 bit	2	
88 20/2/5	Umschaltung Heizen/Kühlen		Nein	Nein	heizen/kühlen	1 bit	2	

• Programmieren Sie die Anlage und beobachten Sie die Regelung mit dem ABB i-bus Tool. Damit ist die Aufgabe abgeschlossen.

Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave

Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

Einzelraumlösung

Vorteile:

- Visualisierung der Räume
- Zeit-Funktionen
- Logikfunktionen
- Trendverlauf



Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

Wichtig für die Parametrierung des AC/s ist die Installation der Konfiguration APP. Diese App ist kostenlos und wahlweise auf der Homepage von ABB oder im KNX Online Shop zu bekommen.

Nach erfolgter Installation steht die DCA zur Parametrierung des AC/S in der ETS zur Verfügung.





Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

Erste Schritte

Um später eine bessere Übersichtlichkeit im AC/S zu haben, empfiehlt es sich eine Struktur anzulegen. Diese kann zum Beispiel unterteilt sein Räume, Anzeigen usw..

Über das + Zeichen können weitere Reiter hinzugefügt werden



Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

0 0 0 💾 😹 🖓 🗈 🗸 🕱 🗸 🖱 🗸 🖓 🖓 Verknüpfungsansicht 🛛 🐼 Mehrfachauswahl Projektdaten wurden geändert. Bitte speichern Sie das Projekt bevor Sie das Gerät programmieren (download). Räume ASM-Bibliothek Parameter ▲ Generisch Allgemein Raum Automation Raum Name Wert Raum-Sollwert: 20,0 °C hreibung Neu installieren Raumtemperatur: 20,0 °C Schnittstellen Raum HLK 💼 Raum Raumsolltemperatur Anzeige nsolltemperaturen Regler Ein/Aus Keine -HLK Primäranlagen Heizen/Kühlen Betrieb... Keine -▲ Heizen Anzeigewerte Betriebsmodus Keine Ŧ 🛍 Heizverteilkreis Fensterstatus " ^{***} Wärmeerzeuger Präsenzmelder Kühlen rel. Luftfeuchte Kühlverteilkreis CO2-Wert Kälteerzeuger Fan Coil Unit Keine Umgebung 🔧 Umschaltung Heizen/Kühlen Heizkörper Keine ∡ Zeit Fußbodenheizung Keine ∦ Wahnharflächa Kühldecke Keine + 🏛 Struktur Klimagerät Räume BACnet Anzeigewerte Weboberfläche Info Hilfe

Parametrierung

Per drag & drop weerden nun die benötigten Anwendungsmodule (ASM) auf die oberfläche der DCA gezogen.

Anschließend erfolgt die Einstellung der Parameter für den angelegten Raum

Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

- Raumsolltemperatur = Anzeige + Bedienen (Slave) DPT 9.001/002
- Regler Ein/Aus = Anzeige und Bedienen (Slave)
- Heizen/Kühlen Betrieb = Anzeige und Bedienen (Slave)
- Betriebsmodus = Anzeige und Bedienen (Slave)
- Fensterstatus und Präsenzmelder aktivieren, wenn vorhanden!
- Fan Coil Unit = 4-Rohr Heizen + Kühlen
- Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit = Anzeige + Bedienen (Slave) DPT 5.001
- Fan Coil Unit, Lüftertyp = 3 Stufen

Parameter		Anzeige
Allgemein	-	Anzeige + Bedienen (Slave) DPT 9 001/DPT 9 0
Name	Raum	
Beschreibung		Anzeige + Bedienen (Slave) DPT 6.010
Neu installieren		
Raumsolltemperatur	Anzeige + Bedienen (Slave) DPT 9.001/	- Keine
Typ der Raumsollwertt	Absolute Solltemperaturen	Anzeige
Regler Ein/Aus	Anzeige + Bedienen (Slave)	Anzeige + Bedienen (Slave)
Heizen/Kühlen Betrieb	Anzeige + Bedienen (Slave)	
Betriebsmodus	Anzeige + Bedienen (Slave)	•
Fensterstatus	\checkmark	Fensterstatus 🗸
Präsenzmelder		Präsenzmelder 🗸
rel. Luftfeuchte		rol luftfauchta
CO2-Wert		
Fan Coil Unit	4-Rohr Heizen + Kühlen	CO2-Wert
Fan Coil Unit, Zusatzst	Keine	•
Fan Coil Unit, Frischluf	Keine	 Keine
Fan Coil Unit, Lüfterge	Anzeige + Bedienen (Slave) DPT 5.001	✓ 2-Rohr Heizen
Fan Coil Unit, Lüftertyp	3 Stufen	2-Rohr Kühlen
Fan Coil Unit, Taupunk		2-Rohr Heizen/Kühlen
Fan Coil Unit, Füllstand		4-Rohr Heizen + Kühlen
Heizkörper	Keine	•
Fußbodenheizung	Keine	•
Kühldecke	Keine	•
Klimagerät		

Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

- Weboberfläche: hier werden die
 Zugriffsrechte der
 Nutzer vergeben – es empfiehlt sich
 während der
 Erstinbetriebnahme alle Haken zu setzen
 und erst später den
 Zugriff über
 Passworte zu aktivieren
- Über die Geräteeinstellungen sind die Passworte änderbar
- Standart: admin / Admin123 ©ABB April 6, 2022 | Slide 23

Weboberfläche						
Benutzerzugriff						
admin 🔽						
expert 🗸						
user						
viewer						
without login						
의 🕺 🙆 🗈 🗸 🗶	5 × C × 9	Verknüpfungsansicht Mehrfacha	iswahi 🔲 🔅 🙆	Projektdaten wurden geär	dert. Bitte speichern Sie da	s Projek
				bevor Sie das Gerät progra	ammieren (download).	5 · · · ojen
SM-Bi me		Dä		T Decomptor		
Geräteeinstellu	ingen		×	· Parameter		
IP-Netzwerk				Allgemein	-	
KNX	Benutzername P	asswort		Name	Raum	
	admin	Passwort zurücksetzen		Beschreibung		
BACnet	expert	Passwort zurücksetzen		Neu installieren		
Raum - Weboberfläche	user	Decevert zurücksetzen		Schnittstellen		
Benutzer	-	Passwort zurücksetzen		Raumsolltemper	atur Anzeige	-
1	viewer	Passwort zurücksetzen		Regler Fin/Aus	Anzeige + Rediener	o (S 🔻
					Anzeige - bediener	
TILK I				Heizen/Kühlen B	Setrieb Anzeige + Bediener	n (S 🔻

Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

Parametrierung

 Nach der Umbenennung des Raumes in Wohnzimmer müssen die Änderungen der Parameter gespeichert werden, damit die notwendigen Änderungen wirksam werden und die Objekte zur Verknüpfung der Gruppenadressen erzeugt werden



Anwendung HLK - ClimaEco Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave mit Wertanzeigen

Tenton als RTR Master verbunden mit dem AC/S als Slave - Verknüpfungen

2 1	Eingang	DS: Temperaturwert Externe Ist-Temperatur	20/2/0	2 bytes
17	Ausgang	RTC: Stellgröße HeizStellgröße Heizen	20/2/1	1 byte
₽ 19	Ausgang	RTC: Stellgröße KühlStellgröße Kühlen	20/2/2	1 byte
₽ 21	Ausgang	RTC: Ein/Aus Bestäti Ein/aus bestätigen	20/2/9	1 bit
23	Eingang	RTC: Externe Ist-Te Externe Ist-Temperatur	20/2/0	2 bytes
25	Ausgang	RTC: Störung Ist-Te		1 bit
₽ 27	Ausgang	RTC: Aktueller Sollw		2 bytes
28	Ein-/Ausgang	RTC: BetriebsmodusBetriebsmodus Normal	20/2/13	1 byte
29	Eingang	RTC: BetriebsmodusBetriebsmodus Übersteuerung	20/2/14	1 byte
30	Eingang	RTC: Fensterkontakt Fensterkontakt	20/2/4	1 bit
1	Eingang	RTC: Präsenzmelder		1 bit
2 35	Ausgang	RTC: Umschaltung Umschaltung Heizen/Kühlen	20/2/5	1 bit
36	Ausgang	RTC: Lüfter manuell Fan Coil Unit, Lüfter manuell bestätigen	20/2/16	1 bit
37	Ausgang	RTC: LüftergeschwinLüftergeschwindigkeit / -stufe	20/2/3	1 byte
₽ 44	Eingang	RTC: Basissollwert		2 bytes
₽ 53	Eingang	RTC: Ein/Aus AnfordEin/Aus anfordern	20/2/10	1 bit
₽ 54	Ausgang	RTC: Sollwertanzeig Sollwertanzeige	20/2/6	2 bytes
₽ 55	Eingang	RTC: Sollwert anfor Sollwertverstellung anfordern	20/2/7	2 bytes
56	Ausgang	RTC: Sollwert bestät Sollwertverstellung betätigen	20/2/8	2 bytes
1 58	Eingang	RTC: Lüfter Manuell Fan Coil Unit, Lüfter manuell anfordern	20/2/18	1 bit
₽ 59	Eingang	RTC: LüftergeschwinFan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit anford	ern 20/2/17	1 byte
₽ 60	Ausgang	RTC: LüftergeschwinFan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit bestäti	gen20/2/15	1 byte
I⊄ 61	Ausgang	RTC: Regler-Status		2 bytes
C 2	Ausgang	RTC: Regler-Status Regler Status HVAC	20/2/12	1 byte
171	Ein-/Ausgang	S9: Schalten		1 bit

Lüftergeschwindigkeit schalten	Kanal - Lüfter	Lüftergeschwindigkeit / -stufe	20/2/3	1 byte
Temperatur	Kanal - Eingang c	Externe Ist-Temperatur	20/2/0	2 bytes
Fehler Eingang	Kanal - Eingang c			1 bit
Fensterkontakt	Kanal - Eingang d	Fensterkontakt	20/2/4	1 bit
Umschaltung Heizen/Kühlen	Kanal - Aktor	Umschaltung Heizen/Kühlen	20/2/5	1 bit
Stellgröße Heizen	Kanal - Aktor	Stellgröße Heizen	20/2/1	1 byte
Stellgröße Kühlen	Kanal - Aktor	Stellgröße Kühlen	20/2/2	1 byte

(🔷 1.4.3 AC/S1.	2.1 Application Controller, BACnet				
b	₽ 1	Eingang: Raumisttemperatur	Wohnzimmer	Externe Ist-Temperatur	20/2/0	2 byte
þ	2	Eingang: Sollwertanzeige (Slave)	Wohnzimmer	Sollwertanzeige	20/2/6	2 byte
þ	₹3	Ausgang: Sollwertverstellung anfordern (Slave)	Wohnzimmer	Sollwertverstellung anfordern	20/2/7	2 byte
þ	∎≹ 4	Eingang: Sollwertverstellung bestätigen (Slave)	Wohnzimmer	Sollwertverstellung betätigen	20/2/8	2 byte
þ	₹ 5	Eingang: Ein/Aus bestätigen (Slave)	Wohnzimmer	Ein/aus bestätigen	20/2/9	1 bit
þ	■≵ 6	Ausgang: Ein/Aus anfordern (Slave)	Wohnzimmer	Ein/Aus anfordern	20/2/10	1 bit
k	₹7	Ausgang: Heizen/Kühlen anfordern (Slave)	Wohnzimmer	Heizen/Kühlen anfordern	20/2/11	1 bit
þ	₽ ₽	Eingang: Regler Status HVAC (Slave)	Wohnzimmer	Regler Status HVAC	20/2/12	1 byte
þ	∎⊉9	Ausgang: Betriebsmodus Normal (Slave)	Wohnzimmer	Betriebsmodus Normal	20/2/13	1 byte
þ	■≵ 10	Eingang: Betriebsmodus Übersteuerung (Slave)	Wohnzimmer	Betriebsmodus Übersteuerung	20/2/14	1 byte
k	₽2 11	Eingang: Fensterstatus	Wohnzimmer	Fensterkontakt	20/2/4	1 bit
þ	12	Eingang: Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit bestätigen (Slave)	Wohnzimmer	Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit bestätiger	n20/2/15	1 byte
þ	13	Eingang: Fan Coil Unit, Lüfter manuell bestätigen (Slave)	Wohnzimmer	Fan Coil Unit, Lüfter manuell bestätigen	20/2/16	1 bit
þ	14	Eingang: Fan Coil Unit, Ventil Heizen	Wohnzimmer	Stellgröße Heizen	20/2/1	1 byte
b	15	Eingang: Fan Coil Unit, Ventil Kühlen	Wohnzimmer	Stellgröße Kühlen	20/2/2	1 byte
þ	■≵ 16	Ausgang: Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit anfordern (Slave)	Wohnzimmer	Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit anfordern	1 20/2/17	1 byte
l	17	Ausgang: Fan Coil Unit, Lüfter manuell anfordern (Slave)	Wohnzimmer	Fan Coil Unit, Lüfter manuell anfordern	20/2/18	1 bit
н.			-			

Tenton als RTR Master verbunden mit dem AC/S als Slave – Programmierung und Inbetriebnahme

• Folgende Gruppenadressen werden für die Lösung benötigt:

88 20/2/0	Externe Ist-Temperatur	Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	4
20/2/1	Stellgröße Heizen	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	3
88 20/2/2	Stellgröße Kühlen	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	3
20/2/3	Lüftergeschwindigkeit / -stufe	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
88 20/2/4	Fensterkontakt	Nein	Nein	Schalten	1 bit	3
8 20/2/5	Umschaltung Heizen/Kühlen	Nein	Nein	heizen/kühlen	1 bit	2
88 20/2/6	Sollwertanzeige	Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	2
20/2/7	Sollwertverstellung anfordern	Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	2
8 20/2/8	Sollwertverstellung betätigen	Nein	Nein	Temperatur (°C)	2 bytes	2
20/2/9	Ein/aus bestätigen	Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
88 20/2/10	Ein/Aus anfordern	Nein	Nein	Schalten	1 bit	2
8 20/2/11	Heizen/Kühlen anfordern	Nein	Nein	heizen/kühlen	1 bit	1
88 20/2/12	Regler Status HVAC	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
8 20/2/13	Betriebsmodus Normal	Nein	Nein	HVAC Modus	1 byte	2
8 20/2/14	Betriebsmodus Übersteuerung	Nein	Nein	HVAC Modus	1 byte	2
8 20/2/15	Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit bestätigen	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
88 20/2/16	Fan Coil Unit, Lüfter manuell bestätigen	Nein	Nein	Status	1 bit	2
8 20/2/17	Fan Coil Unit, Lüftergeschwindigkeit anfordern	Nein	Nein	Prozent (0100%)	1 byte	2
88 20/2/18	Fan Coil Unit, Lüfter manuell anfordern	Nein	Nein	Status	1 bit	2

• Programmieren Sie die Anlage und beobachten Sie die Regelung mit dem ABB i-bus Tool. Damit ist die Aufgabe abgeschlossen.

Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Slave - Webansicht

Weboberfläche

Auf die Weboberfläches des AC/S gelangt man am einfachsten über das i-bus Tool. Gerät markieren und Webseite öffnen.

i-bus® Tool 1.9.42.0



Weboberfläche



Weboberfläche

In unserem Anwendungsbeispiel sehen wir die Stellgrößen der Ventile, das Fenster offen oder geschlossen, die aktuelle Raumtemperatur, die Lüfterstufe sowie die Bedienmöglichkeit des RTR im Wohnzimmer.



Anwendung FCC/S – Einbindung AC/S als Datenlogger

- Aus der ASM-Bibliothek wird die Vorlage für die Wertaufzeichnung per drag & drop auf die rechte Seite der DCA gezogen.
- Über diese Anzeige soll eine Aufzeichnung der Temperaturdaten im Wohnzimmer erfolgen.



- Die Wertaufzeichnung um beschriften und die Anzahl der gewünschten Graphen festlegen.
- Wir wollen die Ist- sowie die Soll-Temperatur aufzeichnen, benötigen also 2 Stück



- Nach erfolgter
 Einstellung der
 Graphen als Soll- und
 Ist-Temperatur,
 benötigen wir die
 Eingangsobjekte für
 Soll- und IstTemperatur, um
 diese mit unserer
 ASMWertaufzeichnung zu
 verknüpfen.
- 2 Wert ASM auf die Oberfläche ziehen und beschriften.



- Um den Datenlogger mit den
 Werteingängen zu verknüpfen, werde alle drei Elemente markiert und es erfolgt ein Wechsel in die
 Verknüpfungsansicht
- Per ziehen und loslassen mit der Mouse werden nun die Ein- und Ausgänge mit einander verknüpft



Weboberfläche

Auf der Weboberfläche des AC/S kann man nun die Wertaufzeichnung aufrufen und sich den Datenverlauf ansehen

Eine sehr gute Kontrollfunktion über die Arbeitsweise der Heizungsanlage



